

Satzung

Articles of Association

of

of

Tele Columbus AG

- Verbindliche Fassung -

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Firma, Sitz und Geschäftsjahr

1. Die Aktiengesellschaft führt die Firma
"Tele Columbus AG"
2. Die Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Berlin.
3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.
4. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist (i) der Erwerb, das Halten und Verwalten und die Veräußerung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung von Handelsgesellschaften sowie von Beteiligungen an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art, (ii) die Erbringung von Multimedia- und Telekommunikationsdienstleistungen und damit verbundener Dienstleistungen, (iii) die Betätigung auf den Gebieten Fernsehen, Telekommunikation und Multimedia, (iv) die jeweils damit verbundene Vermarktung und Verwaltung und (v) die Übernahme der Personalverantwortlichkeit und zwar jeweils im eigenen Namen und auf eigene

- Convenience translation -

I. General Provisions

§ 1 Company name, registered office and financial year

1. The name of the stock corporation shall be
"Tele Columbus AG"
2. The registered office of the Company is in Berlin.
3. The Company shall be established for an indefinite period of time.
4. The financial year of the Company shall be the calendar year.

§ 2 Purpose of the Company

1. The purpose of the Company shall be (i) the acquisition, the holding and managing and the disposal of interests in enterprises of any legal form as well as the assumption of personal liability and the management of trading companies and of interests in enterprises of same or similar kind, (ii) the rendering of multimedia and telecommunication services and the services related thereto, (iii) the activities in the fields of TV, telecommunication and multimedia, (iv) the respective marketing and managing activities and (v) the assumption of responsibility for personnel, in each case in its own name and on its own account and not on behalf of and/or on the account of third parties.

Rechnung und nicht im Auftrag und/oder auf Rechnung von Dritten.

2. Die Gesellschaft ist zu allen unmittelbaren oder mittelbaren Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und andere Unternehmen im In- und Ausland errichten, auch wenn sie einen anderen Unternehmensgegenstand haben. Darüber hinaus kann die Gesellschaft ihre Tätigkeiten auch auf einen Teil des in Abs. 1 genannten Tätigkeitsbereichs beschränken.

§ 3 Bekanntmachungen und Informationen

1. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger. Soweit rechtlich eine andere Form der Veröffentlichung vorgeschrieben ist, ersetzt diese Form die Veröffentlichung im Bundesanzeiger.
2. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des § 49 Abs. 3 WpHG berechtigt, den Aktionären und sonstigen Inhabern von zugelassenen Wertpapieren der Gesellschaft Informationen im Weg der Datenfernübertragung zu übermitteln.

2. The Company may directly and indirectly engage in all activities which are suitable for serving the purpose of the Company. The Company may establish branches and other enterprises, also if the purpose of such enterprises is different, in Germany and abroad. Furthermore, the Company may limit its activities to a part of the fields of activity mentioned in sub-section 1 above.

§ 3 Announcements and information

1. The Company's public announcements shall be made in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). If another form of public announcement should be mandated by law, such form shall replace the public announcement in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).
2. The Company is entitled in accordance with section 49 (3) of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*) to provide information to shareholders and other holders of admitted securities of the Company by means of remote data transmission.

II. Grundkapital und Aktien

§ 4 Höhe und Einteilung des Grundkapitals

1. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Euro 273.666.138,00 (in Worten: zweihundertdreiundsiebzig Millionen sechshundertsechundsechzig Tausend einhundertachtunddreißig Euro null Cent) und ist eingeteilt in 273.666.138 Stückaktien. Die Aktien sind Namensaktien. Zum Zwecke der Aufnahme der Aktien in das Aktienverzeichnis übermitteln die Aktionäre der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen gehaltenen Anteile und, soweit vorhanden, eine E-Mail-Adresse und, sofern der Aktionär eine natürlich Person ist, ihren Namen, Adresse und Geburtsdatum oder, sofern der Aktionär eine juristische Person ist, ihre Firma, Geschäftsanschrift und Sitz.
2. Das Grundkapital wurde in Höhe von Euro 20.025.000,00 (in Worten: zwanzig Millionen und fünfundzwanzigtausend Euro null Cent) durch Formwechsel des bisherigen Rechtsträgers, der Tele Columbus Holding GmbH, eine im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter HRB 145677 eingetragene deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Berlin, mit allen Aktiva und Passiva, erbracht.
3. Die Form der Aktienurkunden sowie etwaiger Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine setzt der Vorstand fest. Es können Sammelurkunden über Aktien ausgestellt werden. Der Anspruch eines Aktionärs auf Verbriefung seines Anteils ist aus-

II. Share Capital and Shares

§ 4 Amount and division of the share capital

1. The share capital of the Company amounts to Euro 273,666,138.00 (in words: two hundred seventy three million six hundred sixty six thousand one hundred thirty eight Euro zero Cent), divided into 273,666,138 no-par value shares. The shares shall be registered shares. For purposes of recording the shares in the Company's stock register, the shareholders are required to submit to the Company the number of shares held by them and the e-mail address if they have one and, in the case of individuals, their name, address and date of birth or, in the case of legal entities, their company name, business address and registered offices.
2. The share capital was contributed in the amount of Euro 20,025,000 (in words: twenty million and twenty-five thousand Euro zero Cent) by a change of the legal form of the previous legal entity, Tele Columbus Holding GmbH, a German limited liability company registered in the commercial register of the local court of Berlin-Charlottenburg under HRB 145677 with registered office in Berlin, with all assets and liabilities.
3. The form of the share certificates as well as dividend coupons and renewal coupons, if any, shall be determined by the management board. It will be possible to issue global certificates in relation to shares. The rights of shareholders to receive definitive share certificates for their shares shall be excluded

geschlossen, soweit nicht eine Verbriefung nach den Regeln erforderlich ist, die an einer Börse gelten, an der die Aktie zugelassen ist. Ausgeschlossen ist auch der Anspruch des Aktionärs auf die Ausgabe von Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen.

4. Bei Ausgabe neuer Aktien kann die Gewinnbeteiligung abweichend von § 60 Abs. 2 S. 3 AktG geregelt werden.
5. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19. Januar 2026, einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 63.778.125 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von bis zu 63.778.125 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021/I). Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen; das gesetzliche Bezugsrecht kann auch in der Weise eingeräumt werden, dass die neuen Aktien von einem oder mehreren Kreditinstitut(en) oder einem oder mehreren nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen oder einer Gruppe oder einem Konsortium von Kreditinstituten und/oder solchen Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen ganz oder teilweise auszuschließen:

unless the issuance of share certificates is required under the rules applying to a stock exchange to which the shares are admitted for trading. Likewise, the right of shareholders to dividend coupons and renewal coupons being issued shall be excluded.

4. In case of new shares being issued, the profit participation may be determined in deviation from section 60 (2) sent. 3 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz* – "AktG").
5. The management board is authorized, with the approval of the supervisory board, to increase the share capital of the Company on one or more occasions until January 19, 2026, by up to EUR 63,778,125 against cash and/or non-cash contributions by issuing up to 63,778,125 new, no-par value registered shares representing a pro-rata amount of the share capital of EUR 1.00 (Authorized Capital 2021/I). In principle, shareholders are to be granted a subscription right; the statutory subscription right may also be granted in such a way that the new shares are taken up by one or more credit institution(s) or one or more companies operating pursuant to section 53 (1) sentence 1 or section 53b (1) sentence 1 or (7) of the German Banking Act (*Kreditwesengesetz* – "KWG") or a group or consortium of credit institutions and/or such companies with the obligation to offer them for subscription to the shareholders of the Company. However, the management board is authorized, with the approval of the supervisory board, to exclude shareholders' subscription rights in whole or in part in the following cases:

- soweit es erforderlich ist, um Spitzenbeträge auszugleichen;
 - soweit es erforderlich ist, um Inhabern oder Gläubigern von Optionsrechten oder von Wandelschuldverschreibungen oder -genussrechten, die von der Gesellschaft oder deren nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegeben werden, ein Umtausch- oder Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Ausübung von Aktienlieferungsrechten oder der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten zustünde;
 - für Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen beziehungsweise -leistungen, insbesondere um die neuen Aktien Dritten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder auch zum (auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften anbieten zu können;
 - wenn die neuen Aktien gegen Bareinlagen zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis von Aktien der Gesellschaft nicht wesentlich im Sinne von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der anteilige Betrag der nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter
- to the extent necessary to eliminate fractional amounts;
 - to the extent necessary to grant holders or creditors of option rights or convertible bonds or profit participation rights, issued by the Company or its subordinated group companies, a conversion or subscription right to new shares to the extent to which they would be entitled after exercising the option or conversion rights or after exercising share delivery rights or fulfilling conversion or option obligations;
 - for capital increases in return for contributions in kind, in particular in order to be able to offer the new shares to third parties in connection with business combinations or for the (also indirect) acquisition of companies, businesses, parts of companies, shareholdings or other assets or claims to the acquisition of assets, including claims against the Company or its group companies;
 - if the new shares are issued against cash contributions at an issue price which is not significantly lower than the stock market price of shares in the Company within the meaning of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz* – "AktG")

Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien am Grundkapital der Gesellschaft zehn von Hundert (10 %) des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder – sofern dieser Betrag niedriger ist – zum jeweiligen Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht übersteigt. Auf die Begrenzung von 10 % sind diejenigen Aktien anzurechnen, die von der Gesellschaft gegebenenfalls während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu ausgegeben oder nach Rückerwerb veräußert worden sind. Auf die 10 %-Grenze sind ferner Aktien anzurechnen, in Bezug auf die aufgrund von Options- oder Wandelschuldverschreibungen oder -genussrechten, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 221 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG von der Gesellschaft oder deren nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegeben worden sind, ein Options- oder Wandlungsrecht, eine Wandlungs- oder Optionspflicht oder zugunsten der Gesellschaft ein Aktienlieferungsrecht besteht.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021/I festzulegen.

and the proportionate amount of the shares issued in accordance with section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz* – "AktG") with exclusion of subscription rights in the Company's share capital does not exceed ten percent (10%) of the share capital at the time the resolution is adopted or – if this amount is lower – at the respective time the authorization is exercised. The 10% limit shall include any shares newly issued by the Company during the term of this authorization with exclusion of subscription rights in accordance with or pursuant to section 186 (3) sentence 4 German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz* – "AktG") as part of a cash capital increase or sold after repurchase. The 10% limit shall also include shares in respect of which an option or conversion right, a conversion or option obligation or a share delivery right in favor of the Company exists on the basis of option or convertible bonds or participation rights issued by the Company or its subordinate group companies during the term of this authorization with exclusion of the subscription right pursuant to section 221 (4) sentence 2 in conjunction with section 186 (3) sentence 4 (*Aktiengesetz* – "AktG").

The management board is also authorized, with the approval of the supervisory board, to determine the further details of the implementation of capital increases from Authorized Capital 2021/I.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

The supervisory board is authorized to amend the wording of the articles of association in accordance with the respective utilization of the Authorized Capital or after expiry of the authorization period.

§ 5 Organe

Organe der Gesellschaft sind:

- a. der Vorstand,
- b. der Aufsichtsrat,
- c. die Hauptversammlung.

III. Der Vorstand

§ 6 Zusammensetzung und Bestellung

1. Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt.
2. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder, beruft diese ab und bestimmt die Verteilung ihrer Verantwortlichkeiten.

§ 5 Corporate bodies

The Company has the following corporate bodies:

- a. the management board,
- b. the supervisory board,
- c. the general meeting.

III. The Management Board

§ 6 Composition and appointment

1. The management board shall consist of no less than two members. The number of members of the management board shall be determined by the supervisory board.
2. The members of the management board shall be appointed, their appointment shall be revoked and the allocation of their responsibilities shall be determined by the supervisory board.

3. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands (CEO) sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Der Aufsichtsrat kann stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellen.
3. The supervisory board may appoint a chairman of the management board (CEO) and a deputy chairman of the management board. The supervisory board is further entitled to appoint deputy members of the management board.

§ 7 Vertretung

1. Die Gesellschaft wird gesetzlich vertreten durch ein Mitglied des Vorstands, falls ihm der Aufsichtsrat die Befugnis zur Einzelvertretung erteilt hat, im Übrigen durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Stellvertretende Vorstandsmitglieder stehen hinsichtlich der Vertretungsmacht ordentlichen Vorstandsmitgliedern gleich.
2. Die Vorstandsmitglieder und die zur gesetzlichen Vertretung gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied berechtigten Prokuristen sind von dem Verbot der Mehrfachvertretung gem. § 181 Alt. 2 BGB befreit. § 112 AktG bleibt unberührt.

§ 8 Geschäftsführung

1. Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, dieser Satzung und der Geschäftsordnung für

§ 7 Representation

1. The Company shall be legally represented by a member of the management board if the supervisory board has granted such member the authority to represent the Company alone; otherwise, the Company shall be legally represented by two members of the management board or by one member of the management board acting jointly with a procurator officer (*Prokurist*). With regard to the authority to represent the Company, the position of deputy members of the management board shall be equivalent to that of regular members.
2. The members of the management board and the procurator officers being authorised to legally represent the Company jointly with a member of the management board are released from the prohibition of multiple representation in accordance with section 181 2nd alternative of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch* – "BGB"). Section 112 AktG shall remain unaffected.

§ 8 Management

1. The management board shall conduct the business of the Company in accordance with the law, these articles of association and the rules of procedure for the management board.

den Vorstand. Der Vorstand ist der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, die Beschränkungen einzuhalten, die diese Satzung, der Aufsichtsrat, die Hauptversammlung oder die Geschäftsordnung für den Vorstand für die Geschäftsführungsbefugnis getroffen haben.

2. Die Beschlüsse des Vorstands werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit nicht das Gesetz zwingend eine andere Mehrheit vorschreibt. Besteht der Vorstand aus mehr als zwei Mitgliedern, hat der Vorsitzende bei Stimmgleichheit das Recht zum Stichentscheid.
3. Der Vorstand gibt sich durch einstimmigen Beschluss aller Vorstandsmitglieder eine Geschäftsordnung, wenn nicht der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung für den Vorstand erlässt.

IV. Der Aufsichtsrat

§ 9 Zusammensetzung, Amtsdauer, Amtsniederlegung

1. Der Aufsichtsrat besteht aus 6 Mitgliedern.
2. Soweit die Hauptversammlung nicht bei der Wahl für einzelne der von ihr zu wählenden Mitglieder oder für den Gesamtaufichtsrat einen kürzeren Zeitraum beschließt, werden die Aufsichtsratsmitglieder bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt. Das Jahr, in welchem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet.

The management board is obliged towards the Company to comply with the limitations determined by these articles of association, the supervisory board, the general meeting or the rules of procedure for the management board with regard to the authority to manage the Company's business.

2. The resolutions of the management board shall be adopted with the simple majority of votes, unless a different majority is stipulated by mandatory law. If the management board consists of more than two members, the chairman shall have the casting vote in case of a tie.
3. The management board shall adopt rules of procedure for itself by a unanimously adopted resolution of all members of the management board in the event that the supervisory board does not issue rules of procedure for the management board.

IV. The Supervisory Board

§ 9 Composition, term of office, resignation

1. The supervisory board shall consist of 6 members.
2. Unless the general meeting in the election resolves on a shorter term of office for individual persons of the members to be elected by the general meeting or for the supervisory board as a whole, the members of the supervisory board shall be appointed for a term of office expiring upon the end of the annual general meeting resolving on their discharge for the

fourth financial year after commencement of the term of office. The year in which the term of office commences shall not be taken into account for this purpose.

3. Für Aufsichtsratsmitglieder können Ersatzmitglieder gewählt werden, die in einer bei der Wahl festgelegten Reihenfolge an die Stelle vorzeitig ausscheidender Aufsichtsratsmitglieder treten.
 4. Wird ein Aufsichtsratsmitglied anstelle eines ausscheidenden Mitglieds gewählt, so besteht sein Amt für den Rest der Amtsdauer des ausscheidenden Mitglieds. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des Ausscheidenden, so erlischt sein Amt mit Beendigung der nächsten Hauptversammlung, in der mit einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen umfasst, ein neues Aufsichtsratsmitglied gewählt wird, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds.
 5. Die Mitglieder und die Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats können ihr Amt durch eine an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder seinen Stellvertreter zu richtende schriftliche Erklärung unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen auch ohne wichtigen Grund niederlegen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats kann auf die Einhaltung der Frist verzichten. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann die Niederlegung fristlos erfolgen.
3. Substitute members may be elected for supervisory board members; such substitute members will replace any supervisory board members who depart early from their position, in the order determined in the election.
 4. If a member of the supervisory board is elected in place of a departing member, such new member's term of office shall run for the residual term of office of the departing member. If a substitute member replaces the departing member, the substitute member's term of office shall end upon the end of the next general meeting in which a new supervisory board member is elected with a majority of no less than three quarters of the votes cast, at the latest, however, upon the expiry of the departing member's term of office.
 5. The members and substitute members of the supervisory board may resign from their office, also without a good cause, by giving written notice to the chairman of the supervisory board or the deputy chairman by observing a four-week notice period. The chairman of the supervisory board may waive compliance with the notice period. In case of a good cause existing, the member may resign with immediate effect.

§ 10 Aufgaben und Befugnisse

1. Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben und Rechte, die ihm durch das Gesetz, diese Satzung oder in sonstiger Weise übertragen oder zugewiesen werden. Dazu gehören insbesondere:
 - a. die Überwachung der Geschäftsführung;
 - b. die Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie der Abschluss, die Änderung, die Aufhebung und die Kündigung der Anstellungsverträge mit den Vorstandsmitgliedern;
 - c. die Einberufung einer Hauptversammlung, wenn das Wohl der Gesellschaft es fordert;
 - d. die Beauftragung des Abschlussprüfers;
 - e. die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses, des Lage- und des Konzernlageberichts sowie des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns und die Erstattung eines schriftlichen Berichts über das Ergebnis der Prüfung an die Hauptversammlung;
 - f. die Feststellung des Jahresabschlusses, sofern nicht Vorstand und Aufsichtsrat beschließen, die Feststellung des Jahresabschlusses der Hauptversammlung zu überlassen.

§ 10 Duties and rights

1. The supervisory board shall have all duties and rights assigned to and conferred on it by law, by these articles of association or otherwise. This shall include in particular:
 - a. supervising the management of the Company;
 - b. appointing and revoking the appointment of the members of the management board and concluding, amending, cancelling and terminating the employment agreements with members of the management board;
 - c. convening a general meeting if this is required in the Company's interests;
 - d. commissioning the auditor of the Company's annual financial statements;
 - e. reviewing the annual and consolidated financial statements, the management report and consolidated management report and the proposal for the appropriation of the balance sheet profit, and presenting a written report on the result of such review to the general meeting;
 - f. approving the annual financial statements, unless the management board and the supervisory board resolve to submit the annual financial statements to the general meeting for approval.

2. Der Aufsichtsrat hat zu bestimmen, dass für bestimmte Maßnahmen oder Arten von Maßnahmen der Geschäftsführung seine Zustimmung erforderlich ist.
 3. Der Aufsichtsrat ist, vorbehaltlich eines Widerrufs, berechtigt, im Voraus bestimmten Maßnahmenbündeln allgemein oder einzelnen Maßnahmen unter der Bedingung, dass sie bestimmten Anforderungen genügen, zuzustimmen.
 4. Der Aufsichtsrat ist zur Vornahme von Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Fassung betreffen.
2. The supervisory board shall determine that its approval shall be required for certain measures or types of measures of the management board.
 3. The supervisory board shall, subject to revocation, be entitled to grant in advance the consent to a certain group of measures in general or subject to the condition that a specific measure satisfies certain requirements.
 4. The supervisory board shall be entitled to make amendments of the articles of association relating solely to their wording.

§ 11 Willenserklärungen des Aufsichtsrats

1. Willenserklärungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse werden namens des Aufsichtsrats durch den Vorsitzenden oder, im Falle seiner Verhinderung, durch dessen Stellvertreter abgegeben.
2. Ständiger Vertreter des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Gerichten und Behörden sowie gegenüber dem Vorstand, ist der Vorsitzende oder, im Falle seiner Verhinderung, dessen Stellvertreter. § 112 Satz 2 AktG bleibt unberührt.

§ 12 Vorsitzender und Stellvertreter

1. Der Aufsichtsrat wählt unter Vorsitz des ältesten anwesenden Aufsichtsratsmitglieds aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter für die in § 9 Abs. 2 dieser Satzung bestimmte Amtszeit. Die Wahl erfolgt im Anschluss an die

§ 11 Declarations of the supervisory board

1. Declarations (*Willenserklärungen*) of the supervisory board and its committees shall be made by the chairman or, if the chairman is prevented from exercising his function, by the deputy chairman in the name of the supervisory board.
2. The chairman or, if the chairman is prevented from exercising his function, the deputy chairman shall be the permanent representative of the supervisory board and of its committees vis-à-vis third parties, in particular vis-à-vis courts and authorities and vis-à-vis the management board. Section 112 sent. 2 AktG shall remain unaffected.

§ 12 Chairman and deputy chairman

1. The supervisory board shall elect under the chairmanship of the oldest present member a chairman and a deputy chairman from amongst its members for the term of office determined

Hauptversammlung, in der die von der Hauptversammlung zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder bestellt worden sind, in einer ohne besondere Einberufung stattfindenden Sitzung. Legt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter sein Amt nieder oder scheidet vor Ablauf der Amtszeit anderweitig aus seinem Amt aus oder ist er an der Ausübung seines Amtes nicht nur vorübergehend verhindert, so hat der Aufsichtsrat eine Neuwahl für die restliche Amtszeit des Ausgeschiedenen vorzunehmen.

2. Der Stellvertreter hat nur dann die Rechte und Pflichten des Vorsitzenden, wenn dieser verhindert ist und das Gesetz oder diese Satzung ihm diese Rechte und Pflichten ausdrücklich übertragen.
3. Sind der Vorsitzende des Aufsichtsrates und sein Stellvertreter vorübergehend an der Wahrnehmung ihrer Aufgaben verhindert, so hat diese Aufgaben für die Dauer der Verhinderung das an Lebensjahren älteste Aufsichtsratsmitglied zu übernehmen.

§ 13 Geschäftsordnung und Ausschüsse

1. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung gibt sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung.

in § 9 sub-section 2 of these articles of association. The election shall take place following the general meeting in which the supervisory board members were appointed, in a meeting held without specific notice thereof being given. If the chairman or the deputy chairman resign or otherwise depart from their office before the expiry of their office term or if they are not merely temporarily prevented from exercising their office, the supervisory board shall newly elect a successor of the departing chairman or deputy for the latter's remaining term of office.

2. The deputy shall have the rights and obligations of the chairman only if the chairman is prevented from exercising his function and such rights and obligations are expressly conferred on the deputy by law or by these articles of association.
3. If the chairman of the supervisory board and the deputy are temporarily prevented from performing their duties, the oldest member of the supervisory board in terms of age shall perform such duties as long as the chairman and the deputy chairman are prevented.

§ 13 Rules of procedure and committees

1. The supervisory board shall adopt rules of procedure for itself within the scope of the statutory regulations and the provisions of these articles of association.

2. Der Aufsichtsrat kann aus seiner Mitte weitere Ausschüsse bilden und deren Aufgaben und Befugnisse festsetzen. Den Ausschüssen können, soweit gesetzlich zulässig, auch Entscheidungsbefugnisse übertragen werden.
 3. Der Aufsichtsrat und die Ausschüsse können sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben der Unterstützung sachverständiger Personen bedienen. Sie können durch Beschluss oder auf Anordnung des Aufsichtsrats- bzw. Ausschussvorsitzenden zu ihren Sitzungen Sachverständige und Auskunftspersonen hinzuziehen.
2. The supervisory board may set up committees from amongst its members and may determine the duties and powers of such committees. To the extent permitted by law, the supervisory board may also confer decision-making powers on such committees.
 3. The supervisory board and the committees may consult expert persons when performing their duties. They may, based on a resolution or on the order of the chairman of the supervisory board or of the relevant committee, call in experts and persons providing information when holding their meetings.

§ 14 Einberufung von Sitzungen

1. Der Aufsichtsrat soll in der Regel eine Sitzung im Kalendervierteljahr, er muss zwei Sitzungen im Kalenderhalbjahr abhalten.
2. Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden durch den Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung durch dessen Stellvertreter, mit einer Frist von zwei Wochen in Textform (§ 126 b BGB) einberufen. Bei der Berechnung der Frist werden der Tag der Absendung der Einladung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende die Frist auf nicht weniger als drei Tage abkürzen und mündlich, telefonisch oder auf andere Weise einberufen.

§ 14 Convening of meetings

1. The supervisory board shall generally hold one meeting within a calendar quarter and is obliged to hold two meetings within a calendar half-year.
2. The meetings of the supervisory board shall be convened by the chairman or, if the chairman is prevented from exercising his function, by the deputy chairman by notice in text form (section 126 b BGB) by observing a notice period of two weeks. For the purpose of calculating the notice period, the day of sending the notice and the day of the meeting shall not be taken into account. In urgent cases, the chairman may shorten the notice period to no less than three days and may convene the meeting orally, by telephone or in another manner.

3. Mit der Einladung sind Ort und Zeitpunkt der Sitzung und die Gegenstände der Tagesordnung mitzuteilen sowie Beschlussvorschläge zu übermitteln. Ergänzungen der Tagesordnung müssen, falls nicht ein dringender Fall eine spätere Mitteilung rechtfertigt, bis zum siebten Tag vor der Sitzung mitgeteilt werden.
4. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder, im Falle von dessen Verhinderung, sein Stellvertreter kann eine einberufene Sitzung vor der Eröffnung vertagen.
3. The notice of the meeting shall specify the place and time of the meeting as well as the individual items of the agenda and proposed resolutions. Any additions to the agenda shall be notified by the seventh day before the meeting unless a later notification is justified in an urgent case.
4. The chairman of the supervisory board or, if the chairman is prevented from exercising his function, the deputy chairman may postpone a meeting convened before it is opened.

§ 15 Beschlussfassung

1. Beschlüsse des Aufsichtsrats werden in der Regel in Präsenzsitzungen gefasst, an denen die Aufsichtsratsmitglieder anwesend sind. Per Video- oder Telefonkonferenz zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder gelten für Zwecke dieses § 15 als anwesend und können ihre Stimmen auf diesem Wege abgeben.
2. Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder unter der zuletzt bekannt gegebenen Anschrift eingeladen sind und mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, an der Beschlussfassung teilnimmt. Ein Aufsichtsratsmitglied nimmt auch dann an der Beschlussfassung teil, wenn es sich der Stimme enthält. Abwesende Aufsichtsratsmitglieder können an der Beschlussfassung teilnehmen, indem sie eine Stimmabgabe in Textform durch ein anderes Aufsichtsratsmitglied überreichen lassen.

§ 15 Adoption of resolutions

1. Resolutions of the supervisory board shall generally be adopted in physical meetings (*Präsenzsitzungen*) in which the supervisory board members are present in person. Supervisory board members taking part in the meeting via video or telephone conference are deemed to be present for the purpose of this § 15 and are allowed to cast their votes via these channels.
2. The supervisory board shall have a quorum if notice of the meeting was given to all members of the supervisory board under the address most recently notified and no less than half the number of members of which the supervisory board shall consist participate in the adoption of the resolution. A member of the supervisory board is also deemed to participate in the adoption of the resolution if he abstains from voting. Absent members of the supervisory board may participate in the adoption of a resolution by having their votes submitted in text form by another supervisory board member.

3. Die Beschlussfassung über einen Gegenstand der Tagesordnung, der weder in der Einladung enthalten noch rechtzeitig vor der Sitzung mitgeteilt worden war, ist nur zulässig, wenn kein anwesendes Mitglied des Aufsichtsrats der Beschlussfassung widerspricht und mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Abwesenden Aufsichtsratsmitgliedern ist in einem solchen Falle Gelegenheit zu geben, binnen einer vom Vorsitzenden festzusetzenden angemessenen Frist der Beschlussfassung zu widersprechen oder ihre Stimme in Textform abzugeben. Der Beschluss wird erst wirksam, wenn keines der abwesenden Aufsichtsratsmitglieder innerhalb der vom Vorsitzenden festgesetzten Frist widerspricht.
4. Den Vorsitz führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder, im Falle seiner Verhinderung, dessen Stellvertreter. Der Vorsitzende bestimmt die Reihenfolge, in der die Gegenstände der Tagesordnung verhandelt werden, sowie die Art und Reihenfolge der Abstimmungen.
5. Beschlüsse des Aufsichtsrats werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt. Dies gilt auch für Wahlen. Bei Feststellung des Abstimmungsergebnisses werden Stimmenthaltungen nicht mitgezählt. Ergibt eine Abstimmung Stimmengleichheit, so findet eine neue Aussprache nur statt, wenn die Mehrheit des Aufsichtsrats dies beschließt. Anderenfalls muss unverzüglich neu abgestimmt werden. Ergibt auch die erneute Abstimmung über denselben Gegenstand Stimmengleichheit, so hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats zwei Stimmen.
3. If an item of the agenda was neither contained in the notice of the meeting nor notified to the members in due time before the meeting, the supervisory board may only resolve thereon if none of the members of the supervisory board being present during the meeting objects and no less than two thirds of the members are present. In such case members of the supervisory board not attending the meeting in person shall be given the opportunity to object to the adoption of the resolution or to cast their vote in text form within a reasonable time limit to be determined by the chairman. The resolution shall only enter into effect if and when none of the absent supervisory board members has raised an objection within the time limit set by the chairman.
4. The chairman of the supervisory board, or his deputy if he is prevented from exercising his function, shall chair the meeting of the supervisory board and determine the order in which the items of the agenda are dealt with as well as the manner and order of votings.
5. Resolutions of the supervisory board shall be adopted with the simple majority of votes, unless stipulated otherwise by law. This shall also apply to elections. For the purpose of determining the result of a vote, abstentions shall not be counted. If a vote results in a tie, a new debate shall only take place if the majority of the supervisory board so decides. Otherwise, a new vote must be taken immediately. If the new vote on the same subject also results in a tie, the chairman of the supervisory board shall have two votes.

6. Außerhalb von Präsenzsitzungen ist eine Beschlussfassung durch textformliche, fernmündliche oder andere vergleichbare Formen der Beschlussfassung zulässig, wenn der Aufsichtsratsvorsitzende oder im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter dies für den Einzelfall bestimmt. Zulässig sind insbesondere auch Beschlussfassungen in Form einer Video- oder Telefonkonferenz oder eine Kombination der vorgenannten Möglichkeiten. Die Aufsichtsratsmitglieder sind nicht berechtigt, einer vom Aufsichtsratsvorsitzenden oder im Verhinderungsfall von dessen Stellvertreter angeordneten Form der Beschlussfassung zu widersprechen. Die nach diesem Absatz gefassten Beschlüsse werden vom Vorsitzenden schriftlich festgestellt und allen Mitgliedern zugeleitet. Im Übrigen gelten die vorstehenden Bestimmungen entsprechend.
7. Für die Beschlussfassung in den Ausschüssen gelten die Bestimmungen dieser Satzung für die Beschlussfassung des Aufsichtsrats entsprechend.
6. Outside physical meetings, the adoption of a resolution in text form, by telephone or in other similar manners shall be permitted if so determined in an individual case by the chairman of the supervisory board or, if he is prevented from exercising his function, by the deputy chairman. In particular, the supervisory board shall be permitted to adopt resolutions by video or telephone conference or by a combination of the aforementioned means. Supervisory board members do not have the right to object to a method of voting ordered by the chairman of the supervisory board or, if he is prevented from exercising his function, by the deputy chairman. The resolutions adopted in accordance with this sub-section shall be recorded by the chairman in writing and forwarded to all members. Otherwise, the foregoing provisions shall apply *mutatis mutandis*.
7. With regard to the adoption of resolutions in the supervisory board committees, the provisions of these articles applying to the adoption of resolutions of the supervisory board shall apply *mutatis mutandis*.

§ 16 Niederschrift

1. Über die Beschlüsse und Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem Leiter der jeweiligen Sitzung oder im Falle des § 15 Abs. 6 vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu unterzeichnen ist. In der Niederschrift sind Ort, Tag und Zeit (Anfang und Ende) der Sitzung oder Beschlussfassung, die Teilnehmer, die Gegenstände der Tagesordnung, der wesentliche Inhalt der Verhandlungen, die Abstimmungsergebnisse und die Beschlüsse des Aufsichtsrats bzw. des Ausschusses wiederzugeben. Die Niederschrift ist

§ 16 Minutes

1. The resolutions and meetings of the supervisory board and its committees shall be recorded in minutes to be signed by the chairman of the respective meeting or, in case of § 15 subsection 6, by the chairman of the supervisory board. Such minutes shall specify the place, date and time (beginning and end) of the meeting or adoption of the resolution, the persons attending the meeting, the items of the agenda, the material content of the deliberations, the results of votes, and the resolutions adopted by the supervisory board or the committee.

jedem Aufsichtsratsmitglied unverzüglich in Abschrift zuzuleiten.

§ 17 Sorgfalts- und Schweigepflicht

1. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben bei der Ausübung ihrer Tätigkeit die Sorgfalt ordentlicher und gewissenhafter Amtswalter anzuwenden.
2. Über vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, die ihnen durch ihre Tätigkeit bekannt geworden sind, haben die Aufsichtsratsmitglieder - auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt - Stillschweigen zu bewahren. Die Aufsichtsratsmitglieder sind insbesondere zur Verschwiegenheit über erhaltene vertrauliche Berichte und vertrauliche Beratungen verpflichtet. Bei Sitzungen des Aufsichtsrats anwesende Personen, die nicht Aufsichtsratsmitglieder sind, sind zur Verschwiegenheit ausdrücklich zu verpflichten.
3. Beabsichtigt ein Aufsichtsratsmitglied, eine Information an Dritte weiterzugeben, von der nicht mit Sicherheit auszuschließen ist, dass sie vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft betrifft, so hat er die Information dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats zuvor unter Bekanntgabe der Person, an die die Information erfolgen soll, mitzuteilen und ihm vor Weitergabe der Information Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

A copy of the minutes shall be forwarded to each member of the supervisory board without delay.

§ 17 Duty of care and duty to observe secrecy

1. When performing their duties, the members of the supervisory board shall apply the due diligence of prudent and conscientious administrators of an office.
2. The members of the supervisory board shall observe secrecy – also after they resigned or otherwise departed from the supervisory board – with regard to any confidential information and secrets of the Company, in particular business and trade secrets, of which they become aware as a result of their work in the supervisory board. In particular, the supervisory board members shall be obliged to observe secrecy with regard to confidential reports received and confidential deliberations. The obligation to observe secrecy shall be expressly imposed on any persons present during meetings of the supervisory board who are not members of the supervisory board.
3. If a member of the supervisory board intends to disclose to third parties any information for which it cannot be ruled out with certainty that such information is confidential or relates to secrets of the Company, the member shall inform the chairman of the supervisory board about such information in advance, by naming the person to whom the information shall be disclosed, and give him the opportunity to provide its comments before disclosing the information.

§ 18 Vergütung des Aufsichtsrats

1. Jedes Aufsichtsratsmitglied erhält neben dem Ersatz seiner Auslagen eine feste jährliche Vergütung in Höhe von Euro 33.000. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält jährlich Euro 75.000.
2. Für die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats erhält jeweils zusätzlich:
 - a) der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Euro 12.000 und jedes andere Mitglied des Prüfungsausschusses Euro 4.000; und
 - b) der Vorsitzende des Präsidialausschusses Euro 5.000.

Die Zusatzvergütung setzt voraus, dass der Ausschuss im betreffenden Geschäftsjahr getagt hat.

3. Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört bzw. den Vorsitz innegehabt haben, erhalten die sich aus Abs. 1 und 2 ergebende Vergütung zeitanteilig in Höhe eines Zwölftels für jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit.
4. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats für jede Teilnahme an einer Präsenzsitzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von Euro 1.000 pro Sitzungstag. Die Teilnahme im Wege der Video- oder Te-

§ 18 Remuneration of the supervisory board

1. Each member of the supervisory board shall receive a fixed annual remuneration of Euro 33,000 as well as compensation for expenses. The chairman of the supervisory board shall receive Euro 75,000 p.a.
2. For their services in committees of the supervisory board additional remuneration shall be granted as follows:
 - a) Euro 12,000 to the chairman of the audit committee and Euro 4,000 to every other member of the audit committee; and
 - b) Euro 5,000 to the chairman of the executive committee.

Such additional remuneration shall only be payable if the relevant committee has convened in the relevant financial year.

3. Supervisory board members who were not members of or did not chair the supervisory board or a committee during a full financial year shall receive the remuneration following from sub-sections 1 and 2 on a pro rata temporis basis in the amount of one twelfth for each commenced month of their function.
4. Furthermore, the members of the supervisory board shall receive an attendance fee of Euro 1,000 per participation in a physical meeting of the supervisory board or one of its committees. The participation by way of video or telephone conference shall qualify as participation within the meaning of

lefonzuschaltung gilt als Teilnahme in diesem Sinne. Für mehrere Sitzungen, die an einem Tag stattfinden, wird Sitzungsgeld nur einmal gezahlt.

5. Die Vergütung nach den Abs. 1 und 2 wird jeweils mit Ablauf des Geschäftsjahrs fällig. Das Sitzungsgeld nach Abs. 4 wird nach der betreffenden Sitzung fällig.
6. Die Gesellschaft erstattet jedem Aufsichtsratsmitglied die auf seine Bezüge entfallende Umsatzsteuer.
7. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser in angemessener Höhe unterhaltene Vermögensschaden- Haftpflichtversicherung für Organe und bestimmte Führungskräfte (D&O- Versicherung) mit angemessenem Selbstbehalt einbezogen. Die Prämien hierfür übernimmt die Gesellschaft.

V. Die Hauptversammlung

§ 19 Ort und Einberufung

1. Die Hauptversammlung findet in Deutschland am Sitz der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften, an einem Ort im Umkreis von 100 km (Luftlinie) vom Sitz der Gesellschaft, am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse, an der Aktien der Gesellschaft zum Handel zugelassen sind, oder in einer Gemeinde mit mehr als 50.000 Einwohnern statt.

this clause. Should there be several meetings on a single day, the attendance fee shall be paid only once.

5. The remuneration pursuant to sub-sections 1 and 2 shall become due after the end of the relevant financial year. The attendance fee pursuant to sub-section 4 shall become due after the relevant meeting.
6. The Company shall reimburse each supervisory board member the VAT payable in relation to his remuneration/compensation.
7. The members of the supervisory board shall be included in a D & O insurance with an appropriate deductible being maintained by the Company with an adequate insured sum in its own interest. The premiums for this insurance will be borne by the Company.

V. General Meeting

§ 19 Place of the meeting; convening the general meeting

1. The general meeting shall take place in Germany at the place of the registered office of the Company or any of its subsidiaries, at a place within 100 km (beeline) of the Company's registered office, at the place of a German stock exchange where shares of the Company are listed, or in a city with a population of more than 50,000.

2. Die Hauptversammlung wird, unbeschadet der gesetzlichen Einberufungsrechte des Aufsichtsrats und einer Aktionärsminorität, durch den Vorstand einberufen.
 3. Die Hauptversammlung ist - soweit gesetzlich keine kürzere Frist zulässig ist - mindestens dreißig Tage vor dem Tag der Hauptversammlung einzuberufen. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag der Einberufung sind nicht mitzurechnen. Diese Einberufungsfrist verlängert sich um die Tage der Anmeldefrist gemäß § 20 Abs. 1 dieser Satzung.
 4. Für die Übermittlung von Mitteilungen über die Einberufung nach § 125 Abs. 2 AktG genügt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften der Weg elektronischer Kommunikation. Der Vorstand ist - ohne dass hierauf ein Anspruch besteht - berechtigt, Mitteilungen auch in Papierform zu versenden.
 5. Die Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Verwendung des Bilanzgewinns und die Wahl des Abschlussprüfers beschließt, findet in den ersten acht Monaten eines jeden Geschäftsjahres statt (ordentliche Hauptversammlung).
2. The general meeting shall be convened, notwithstanding the statutory rights of the supervisory board and a minority of shareholders to convene a general meeting, by the management board.
 3. Notice of the general meeting shall be given – unless a shorter period is permitted by law – no less than thirty days prior to the day of the general meeting. For the purpose of calculating this time limit, the day of the general meeting and the day of sending the notice shall not be taken into account. This notice period shall be extended by the days of the attendance notification period specified in § 20 sub-section 1 of these articles of association.
 4. In accordance with the statutory provisions, electronic communication shall suffice for the transmission of notifications of the convening of the general meeting pursuant to section 125 (2) AktG. The management board is entitled – but not obliged – to send notices as paper-based documents as well.
 5. The general meeting resolving on the approval of the acts of the members of the management board and the supervisory board, on the appropriation of the balance sheet profit and on the election of the auditors of the annual financial statements shall take place within the first eight months of each financial year (annual general meeting).

§ 20 Teilnahme an der Hauptversammlung

1. Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die im Aktienverzeichnis eingetragen sind und die sich rechtzeitig

§ 20 Attendance of the general meeting

1. Only those shareholders shall be entitled to attend the general meeting and to exercise their voting rights who are registered

vor der Versammlung angemeldet haben. Die Anmeldung bedarf der Textform und muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen und muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag des Zugangs und der Tag der Hauptversammlung sind bei der Berechnung dieser Frist nicht mitzurechnen.

2. Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass die Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und ihre Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können. Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und zum Verfahren der Teilnahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen. Diese sind in der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.
3. Ist einem Aufsichtsratsmitglied die persönliche Teilnahme am Ort der Hauptversammlung aus gesundheitlichen Gründen oder aus einem sonstigen wichtigen Grund nicht möglich, so kann es im Wege der Bild- und Tonübertragung teilnehmen.

in the Company's stock register and have duly submitted notification of attendance in a timely manner prior to the meeting. Such notification of attendance shall be made in text form in the German or English language and must be received by the Company at the address specified for this purpose in the notice of the meeting no less than six days prior to the general meeting. A shorter time limit to be expressed in days may be stipulated in the notice of the meeting. The day of receipt of the notification of attendance and the day of the general meeting shall not be taken into account for the purpose of calculating this time limit.

2. The management board is authorised to determine that the shareholders may attend the general meeting also without being present at the place where it is held and without a proxy and may exercise their rights in whole or in part by means of electronic communication. Further, the management board is authorised to determine details regarding the extent and procedure of attendance of the meeting and the exercise of rights in terms of sent. 1. Such details shall be announced in the notice of the general meeting.
3. If a member of the Supervisory Board is unable to attend the general meeting in person for health reasons or for any other important reason, he or she may participate by means of video and audio transmission.

§ 21 Stimmrecht

1. In der Hauptversammlung gewährt eine Aktie eine Stimme. Das Stimmrecht beginnt mit der vollständigen Leistung der Einlage.
2. Das Stimmrecht kann durch Bevollmächtigung ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. § 135 AktG bleibt unberührt. In der Einberufung kann eine Erleichterung der Form bestimmt werden. Die Übermittlung des Nachweises der Vollmacht kann im Wege eines elektronischen Kommunikationsmittels erfolgen, das in der Einberufung der Hauptversammlung zu bestimmen ist.
3. Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen, ohne an der Versammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Verfahren zu treffen. Diese sind in der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.

§ 22 Leitung der Hauptversammlung

1. Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats. Die Hauptversammlung kann auch von einem anderen Mitglied des Aufsichtsrats oder einem externen Dritten geleitet werden, wenn das Mitglied oder der Dritte vom Aufsichtsrat zu diesem Zweck im Voraus für den Einzelfall oder für eine Mehrzahl von Fällen bestimmt worden ist. Übernimmt der Vorsitzende des Aufsichtsrats nicht den Vorsitz und ist kein anderes Mitglied des Aufsichtsrats und kein externer

§ 21 Voting right

1. Each share shall grant one vote in the general meeting. The voting right will enter effect upon full payment of the capital contribution.
2. The voting right may be exercised by proxy. The granting and revocation of a proxy and the evidence provided to the Company of a proxy having been granted shall require the text form. Section 135 AktG shall remain unaffected. Less strict formal requirements may be determined in the notice of the general meeting. The evidence of proxy may be transmitted by means of electronic communication which shall be determined in the notice of the general meeting.
3. The management board is authorised to determine that shareholders may submit their votes, without attending the meeting, in writing or by means of electronic communication (absentee voting). Further, the management board is authorised to determine details regarding the procedure. Such details shall be announced in the notice of the general meeting.

§ 22 Chairing of the general meeting

1. The general meeting shall be chaired by the chairman of the supervisory board. The general meeting can also be chaired by any other member of the supervisory board or a third party who have been designated in advance by the supervisory board for single or multiple cases. If the chairman of the supervisory board does not take the chair and neither another supervisory board member nor a third party has been desig-

Dritter für den Vorsitz bestimmt worden, wird der Versammlungsleiter unter dem Vorsitz des Aktionärs mit dem höchsten in der Hauptversammlung erschienenen Anteilsbesitz oder seines Vertreters durch die Hauptversammlung gewählt.

2. Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen und bestimmt die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände und der Abstimmungen, die auch von der Ankündigung in der Tagesordnung abweichen kann. Er bestimmt weiterhin die Form, das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung und kann auch festlegen, dass mehrere Abstimmungen in einem Sammelgang zusammengefasst werden.
3. Der Vorsitzende kann das Frage- und Rederecht der Aktionäre angemessen beschränken. Er kann insbesondere zu Beginn oder während der Hauptversammlung einen zeitlich angemessenen Rahmen für den Verlauf der Versammlung, für die Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie die Rede- und Fragezeit generell oder für den einzelnen Redner festsetzen.

§ 23 Beschlussfassung der Hauptversammlung

Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt. In den Fällen, in denen das Gesetz eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erfordert, genügt, sofern nicht durch Gesetz eine größere Mehrheit zwingend vorgeschrieben ist, die einfache Mehrheit des vertretenen Grundkapitals.

nated to chair the general meeting, the chairman of the meeting shall be elected by the general meeting which in turn shall be chaired by the shareholder with the highest number of shares present at the meeting or its representative.

2. The chairman of the meeting shall chair the proceedings and determine the order of the items to be dealt with and of the votings, which order may diverge from the agenda as announced in the notice of the meeting. Further, the chairman of the meeting shall determine the form, procedure and further details of the voting and may also determine that several votings shall be combined in one voting procedure.
3. The chairman of the meeting may appropriately limit the shareholders' right to speak and to ask questions. In particular, the chairman of the meeting may determine, at the beginning or during the general meeting, a reasonable time schedule for the course of the meeting, for the discussions regarding the individual items of the agenda and for the time to speak and to ask questions either generally or for an individual speaker.

§ 23 Adoption of resolutions by the general meeting

Resolutions of the general meeting shall require the simple majority of the votes cast, unless stipulated otherwise by mandatory statutory law. In cases where the majority of the share capital represented during the adoption of the resolution is required by statutory law, the simple majority of the represented share capital shall be sufficient unless a larger majority is stipulated by mandatory statutory law.

§ 24 Übertragung der Hauptversammlung

Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, die vollständige oder teilweise Bild- und Tonübertragung der Hauptversammlung in einer von ihm näher zu bestimmenden Weise zuzulassen, wenn dies in der Einladung zur Hauptversammlung angekündigt wurde. Die Übertragung kann auch in einer Form erfolgen, zu der die Öffentlichkeit uneingeschränkten Zugang hat.

§ 24 Transmission of the general meeting

The chairman of the general meeting is authorised to permit the audio and video transmission of all or part of the general meeting in a form defined by him if this was announced in the notice of the general meeting. The transmission may also be effected such that the general public has unlimited access to it.

VI. Jahresabschluss, Gewinnverwendung

§ 25 Jahresabschluss

1. Der Vorstand hat für das vergangene Geschäftsjahr den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht innerhalb der gesetzlichen Fristen aufzustellen und unverzüglich nach der Aufstellung dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zugleich hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns vorzulegen.
2. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zu prüfen und über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich an die Hauptversammlung zu berichten. Am Schluss des Berichts hat der Aufsichtsrat zu erklären, ob er den vom Vorstand aufgestellten

VI. Annual Financial Statements, Appropriation of the Profit

§ 25 Annual financial statements

1. The management board shall draw up the annual financial statements and the management report as well as the consolidated financial statements and the consolidated management report for the preceding financial year within the statutory time limits and submit them to the supervisory board and to the auditor of the annual financial statements promptly after they have been drawn up. At the same time, the management board shall submit a proposal to the supervisory board for the appropriation of the balance sheet profit.
2. The supervisory board shall review the annual financial statements, the management report and the proposal for the appropriation of the balance sheet profit as well as the consolidated financial statements and the consolidated management report and report on the result of its review in writing to the general meeting. At the end of such report the supervisory board shall state whether it approves the annual financial statements and

Jahresabschluss und Konzernabschluss billigt. Billigt der Aufsichtsrat nach Prüfung den Jahresabschluss, ist dieser festgestellt.

3. Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, sind sie ermächtigt, den Jahresüberschuss, der nach Abzug der in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Beträge und eines Verlustvortrags verbleibt, zum Teil oder ganz in andere Gewinnrücklagen einzustellen. Die Einstellung eines größeren Teils als der Hälfte des Jahresüberschusses ist nicht zulässig, soweit die anderen Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals übersteigen oder nach der Einstellung übersteigen würden.

§ 26 Gewinnverwendung

1. Die Hauptversammlung beschließt über die Verwendung des sich aus dem festgestellten Jahresabschluss ergebenden Bilanzgewinns.
2. Die Hauptversammlung kann neben oder anstelle einer Barauschüttung auch eine Sachauschüttung beschließen.
3. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Ablauf des Geschäftsjahrs einen Abschlag auf den voraussichtlichen Bilanzgewinn an die Aktionäre zahlen.

consolidated financial statements drawn up by the management board. If the supervisory board approves the annual financial statements after having reviewed it, they are deemed to be approved (*festgestellt*).

3. If the management board and the supervisory board approve the annual financial statements, they will be authorised to transfer the net profit for the year, which remains after deduction of the amounts to be transferred to the statutory reserve and any loss carried forward, to other revenue reserves in whole or in part. The transfer of more than half of the net profit for the year shall not be permitted, if the other revenue reserves exceed half the amount of the share capital or would do so following the transfer.

§ 26 Appropriation of the profit

1. The general meeting shall resolve on the appropriation of the balance sheet profit resulting from the approved annual financial statements.
2. In addition to or instead of a cash distribution, the general meeting may also resolve to make a distribution in kind.
3. The management board, with the approval of the supervisory board, may make an advance payment in relation to the expected balance sheet profit to the shareholders after the end of the financial year.

VII. Schlussbestimmungen

§ 27 Gerichtsstand

Durch Zeichnung oder Erwerb von Aktien oder Zwischenscheinen unterwirft sich der Aktionär für alle Streitigkeiten mit der Gesellschaft oder Mitgliedern von Organen der Gesellschaft dem ordentlichen Gerichtsstand der Gesellschaft, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

§ 28 Gründungskosten / Aufwand des Formwechsels

1. Die Gesellschaft trägt die durch ihre Gründung als GmbH entstehenden Kosten bis zu einem Betrag von EUR 2.500. Über diesen Betrag hinausgehende Kosten werden von den Gesellschaftern getragen.
2. Die Kosten des Formwechsels der Gesellschaft in die Rechtsform der Aktiengesellschaft trägt die Gesellschaft bis zur Höhe von Euro 536.000,00.

* * * * *

VII. Final Provisions

§ 27 Place of jurisdiction

By subscribing for or acquiring shares or interim certificates, the shareholder submits to the Company's regular place of jurisdiction with regard to all disputes with the Company or with members of the Company's bodies except to the extent that there are mandatory statutory provisions to the contrary.

§ 28 Formation costs / Expenses incurred by the change of the legal form

1. Costs incurring in connection with the incorporation of the Company as German limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) will be borne by the Company up to an amount of EUR 2,500. Any costs in excess of this amount will be borne by the shareholders
2. The costs incurred by the Company's legal form being converted into a stock corporation, shall be borne by the Company up to an amount of Euro 536,000.00.

* * * * *

Bescheinigung gem. § 181 Abs. 1 Satz 2 AktG

Ich bescheinige, dass die geänderten Bestimmungen der Satzung mit dem Beschluss des Aufsichtsrats vom 17. April 2021 und die unveränderten Bestimmungen mit dem zuletzt zum Handelsregister eingereichten vollständigen Wortlaut der Satzung übereinstimmen.

Berlin, den 11. Mai 2021

LS

Gez. Arnold
(Arnold)
Notarin